

Tipps für eine konsumbewusste Erziehung

Gehen Sie **bewusst** mit ihrem Kind einkaufen

Finden Sie einen **angemessenen** Umgang mit **Medienkonsum**

Reflektieren Sie ihr eigenes **Konsumverhalten** ehrlich

Finden Sie **Alternativen** für Wünsche (Upcycling, Flohmärkte,...)

Versetzen Sie sich in die Situation ihres Kindes **hinein** (z.B. bei Wünschen)

Zahlen Sie Taschengeld (altersgemäß)

Beziehen Sie ihr Kind in **Kaufentscheidungen & Abläufe** mit ein

Schenken Sie Ihrem Kind **Liebe, Aufmerksamkeit** und Geborgenheit

Fördert die **Selbstständigkeit** bei ihrem Kind

Stärkt das **Kind**, so dass es Bedürfnisse nicht mit anderen Dingen aus der Werbung auffüllen muss

Setzen Sie **Grenzen** mit für ihr Kind nachvollziehbarem Grund

Konsumbewusste Erziehung ist von Anfang an sinnvoll!
Übernehmen Sie **Verantwortung** für Ihr eigenes **Konsumverhalten** und das ihrer Kinder!

Dabei darf **Lernen** von **Finanzkompetenz** Spaß machen!